

Kramgasse 20  
3011 Bern  
Telefon 031 633 47 23  
Telefax 031 633 54 60  
info.pom@pom.be.ch  
www.pom.be.ch

Adressatinnen und Adressaten der  
Vernehmlassung zur Änderung  
des Einführungsgesetzes zum  
Ausländer- und zum Asylgesetz

Bern, 1. Juni 2012

## Änderung des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und zum Asylgesetz (EG AuG und AsylG; BSG 122.20)

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Regierungsrat hat die Polizei- und Militärdirektion mit Beschluss vom 30. Mai 2012 ermächtigt, zur Teilrevision des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und zum Asylgesetz ein Vernehmlassungsverfahren zu eröffnen. Kernpunkte der Revision sind:

- Vollstreckungsgrundsätze von ausländerrechtlichen, freiheitsentziehenden Zwangsmassnahmen.
- Grundsätze der Haftbedingungen beim Vollzug der drei Arten derartiger Zwangsmassnahmen (Vorbereitungs-, Ausschaffungs- und Durchsetzungshaft).
- Disziplinarrecht.
- Klare Abgrenzung der Vorschriften des EG AuG und AsylG von denjenigen des Gesetzes über den Straf- und Massnahmenvollzug (SMVG; BSG 341.1).

Die Vernehmlassungsunterlagen stehen im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung: [www.be.ch/vernehmlassungen](http://www.be.ch/vernehmlassungen).

Ihre Vernehmlassung senden Sie bis **3. September 2012** an: Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern, Generalsekretariat, Kramgasse 20, 3011 Bern, oder per E-Mail an: [jeanfrancois.joehr@pom.be.ch](mailto:jeanfrancois.joehr@pom.be.ch), welcher Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht (031/6334771)

Für Ihre Teilnahme an der Vernehmlassung danken wir Ihnen.

Mit freundlichen Grüssen

DER POLIZEI- UND  
MILITÄRDIREKTOR

Hans-Jürg Käser  
Regierungsrat